

Däubler, Theodor: An die Heimat (1905)

1 Geliebte Heimat, bleiches Bild im Winde,
2 Olivenhain in der Zypressen Hut,
3 Beseeltes Meer, so voll Bestürmungsglut,
4 Betrau mit Wohllaut mich – zum Angebinde,

5 Dem eingehändigten dir, fremden Kinde!
6 Du sinnst wie eine Mutter, leuchtend, gut;
7 Italia, dirzu strahlt der Stern im Blut,
8 Sein Hoffen blickt dich an, so bleib gelinde!

9 Zu hoher Sonne sprossen meine Triebe.
10 Gesund im Süden, steh ich stark an Wuchs:
11 Blieb Süße auch Besinnung bloß an Liebe!

12 Gelänge mir, als Zier des Krönungsschmucks,
13 Der hell auf deinen schwarzen Flechten ruht,
14 Ein Lied, voll Funkelglut, durch dunklen Mut!

(Textopus: An die Heimat. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65940>)